

BT 03.05.25

Verein veranstaltet Bratwurstfest

Bühl-Altschweier (cid). Der Männerchor Altschweier lädt am Samstag, 3. Mai ab 17 Uhr, zu seinem dritten „Bratwurstfest“ in die Altschweierer Reblandhalle ein.

Beim Bratwurstfest stehen pfälzische und badische Bratwurstspezialitäten auf der Speisekarte sowie weitere Speisen und ein großes Getränkeangebot.

Für musikalische Unterhaltung sorgt auch bei der dritten Festaufgabe die Musikgruppe „so isches“ mit den Musikern Jürgen Leukel (Gitarre), Klaus Kohler (Akkordeon) und Jürgen Seifried (Bartion). Um 18 Uhr wird auch der Kinderchor der Sternenberg-Grundschule unter Leitung von Lisa Bäuerle auftreten. „Und wir wollen zusammen mit allen Gästen singen“, unterstreicht Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert.

Internet

www.männerchor-altschweier.de

Rudel-Singen als Lockruf

Männerchor Altschweier schickt Reblandhalle mit stimmungsvollem Bratwurstfest in Renovierungspause

Von Christel Dietmeier

Bühl-Altschweier. Fröhliche Geselligkeit und freudiger Gesang von Klein und Groß haben das Bratwurstfest des Männerchors Altschweier in der bis auf den letzten Platz besetzten und frühlingstbunt dekorierten Reblandhalle geprägt. „Unser Bratwurstfest, das heute bereits zum dritten Mal stattfindet, darf inzwi-

„

Mit unserem Angebot
verbinden wir Tradition
mit Moderne.

Bernhard Löffler
Chorleiter

schen als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender von Altschweier bezeichnet werden“, freute sich Männerchor-Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert bei der Begrüßung der Gäste.

Wie der Name schon sagt, stehen beim Bratwurstfest Bratwurstspezialitäten aus der Pfalz und Baden auf der Speisekarte. Weitere Spezialitäten und ein großes Getränkeangebot komplettieren das kulinarische Angebot. Für die Bewir-

tung der Gäste sorgte das Service- und Küchenteam des Männerchors, gut zu erkennen an ihren einheitlichen gelben und grünen Shirts. Die Musikband „...so isches...!“ heizte unterdessen die Stimmung in der Halle mächtig an.

Erstmals hatten die „großen Sänger“ des Männerchors die „kleinen Sängerinnen und Sänger“ des Schülerchors der Sternenberg-Grundschule mit ihrer Leiterin Lisa Bäuerle für einen Auftritt eingeladen. Nahezu 20 Kinder bevölkerten die Bühne und sangen mit Freude und

großer Ernsthaftigkeit die Lieder „Im Frühling“, „Genauso wie ich bin“ und „Friends“. Das Publikum spendete Applaus und forderte eine Zugabe, die die jugendlichen Sänger mit „Tumba, tumba“ gerne gaben.

Ein weiteres Novum beim diesjährigen Bratwurstfest war das „Rudel-Singen“, eine Aufforderung an die Gäste zum gemeinsamen Singen, nach dem Motto „Zusammen macht Singen Spaß“. Die Texte bekannter Lieder wurden auf der Bühnenleinwand angezeigt. Die Band

„...so isches...!“ mit Jürgen Leukel an der Gitarre, Klaus Kohler am Akkordeon und Jürgen Seifried (Bariton) griffen in die Saiten und Tasten und untermalten damit die Gäste die lauthals „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Schwarzwald-Marie“, „Das Badner Lied“ sangen oder bei „die Hände zum Himmel“ auch selbigen Himmel fliegen ließen.

Chorleiter Bernhard Löffler war erfreut über die begeisterten „Rudel-Sänger“ und lud sogleich zur nächsten Chorprobe des Männerchors ein. „Es wäre ein wunderbarer Erfolg für unseren Männerchor, der 2026 sein 160-jähriges Bestehen feiern kann, wenn wir aus dem Rudel-Singen heute Abend einige neue Sänger gewinnen könnten.“ Gesang sei laut Löffler ein Kulturgut, das es zu erhalten gelte. „Mit unserem Angebot beim Männerchor Altschweier verbinden wir Tradition mit Moderne, fördern Gemeinschaft und Geselligkeit und bieten als Männerchor an jedem Probeabend auch eine „Männergemeinschaft“ an.

Das Bratwurstfest war indes die letzte Veranstaltung, bevor im Mai die geplante Renovierung der Reblandhalle beginnen wird. „Es kann spontan losgelegt werden“, hofft und wünscht sich auch Ortsvorsteher Manfred Müller.



Die sehr gut besuchte Reblandhalle wartet beim Bratwurstfest mit kulinarischen Spezialitäten und viel Gesang auf.
Foto: Christel Dietmeier